

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 28 (1968)
Heft: 6

Rubrik: Informationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Informationen

Korrigenda: Treatment-Wettbewerb 1968. In den «Informationen» des Mai-«Filmberaters» hiess es, dass an dem von der Gesellschaft Christlicher Film durchgeföhrten Treatment-Wettbewerb «diesmal 13 Studentinnen und Studenten teilgenommen» haben. Diese Zahl stimmt nicht. In Wirklichkeit nahmen am diesjährigen Wettbewerb 13 Studentinnen und 22 Studenten (!) teil. Wir bitten um Entschuldigung.

Filmlager in der Evangelischen Jugendheimstätte Magliaso. Vom 10.—17. August findet in der Evangelischen Jugendheimstätte Magliaso, Tessin, ein Filmlager mit dem Titel «Von der Bildschrift zum Bildstil» statt. Geleitet wird die Veranstaltung von Pfarrer Dolf Rindlisbacher, Filmbeauftragter der ev.-ref. Kirchen der deutschen Schweiz, Bern, und Walter Ritter, dem Leiter der Evangelischen Jugendheimstätte Magliaso. Die Kurskosten belaufen sich auf Fr. 115.—. Anmeldungen sind an die Heimstätte zu richten: Telefon (091) 9 64 41 / 9 67 44.

Filmkurs «Wir und der Film» in Ostermundigen. Die reformierte Junge Kirche und die katholische Jugendgruppe Guthirt in Ostermundigen führten gemeinsam an vier Abenden im Februar und März einen Filmkurs durch mit den Themen: Warum Filmernziehung?; Wie entsteht ein Spielfilm? («Eine Filmszene entsteht»); Die Sprache des Films («Glas»); Hilfen zur Beurteilung eines Films («Ich habe ein Ei»); Wir und der Film («Parable»). Die Leitung des Lehrganges, den etwa 60 Personen besuchten, lag in den Händen von Pfarrer Dolf Rindlisbacher, Hanspeter Stalder, Franz Ulrich und Gottfried Wälti.

Winterprogramm des Filmclubs Rorschach-Goldach. In seinem 11. Semester zeigt der Filmclub Rorschach-Goldach unter dem Thema «Liebe und Ehe» folgende Filme: «Un homme et une femme» von Claude Lelouch, «Es» von Ulrich Schamoni, «Thérèse Desqueyroux» von Georges Franju, «La peau douce» von François Truffaut. Ausser Programm werden gespielt «Bébert et l'omnibus» von Yves Robert und «La dolce vita» von Federico Fellini.

Film und Fernsehen in der Elternschulung. Die Elternschule Wil (Leiter Ernst Bosshardt-Frick, Föhrenstrasse 4) führte im März und April einen drei Abende umfassenden Kurs mit dem Thema «Fernsehen, Film und Familie» durch. Er wurde geleitet von Paul Hasler, St. Gallen. Es beteiligten sich an der Veranstaltung etwa 100 Personen. Die Themen waren: «Achtung — Aufnahme!» mit den Filmen «Dame und doch dabei» und «Tagesschau»; «Das war ein guter Film» mit dem Kurzfilm «Und die See war nicht mehr»; «Was sagen wir zum Film» — Podiumsgespräch über die Filme «Le finestre» und die «Hand».

Filmweekend des Filmkreises Winterthur. Am 4./5. Mai trafen sich 20 Jugendführinnen und Führer der Stadt Winterthur und 4 Mitglieder des katholischen Filmkreises Winterthur zu einem Filmweekend in der Jugendherberge Schloss Laufen. Es wurden folgende Filme gezeigt: «Die Wette», «Big City Blues» (Fb 2/66), «Parable», «Blinkitiy Blank», «La merle». Jeder Teilnehmer erhielt eine Dokumentation.

Locarno 1968 mit neuer Formel. «Jeune cinéma mondial» soll künftig das Motto des wieder einmal auf eine neue Formel verpflichteten Festivals von Locarno heissen. Von nun an sollen nur erste und zweite Filme junger Regisseure am Wettbewerb teilnehmen, womit Locarno zu einem Treffpunkt des internationalen jungen Films werden könnte. Das diesjährige 21. Locarneser Festival soll erstmals nach dieser Parole durchgeführt werden. Als Ergänzung umfasst die Retrospektive die Werke eines noch nicht bestimmten Regisseurs aus der Dritten Welt. Gleichzeitig ist die Verschiebung vom traditionellen Sommertermin auf den Herbst, 26. September bis 6. Oktober, endgültig geworden, womit auch die finanziell nicht mehr länger tragbaren Freiluftaufführungen im Park des «Grand Hotel» aufgegeben werden.

Robert Bresson über den Film

Ich bin ein Wahnsinniger
der Wahrheit. Und zwar für die
kleinsten Dinge.

Vielleicht ist der Film imstande,
das zu erfassen, was die Worte
nicht sagen und was weder
die Formen noch die Farben
wiedergeben können. Nämlich
durch die Kombination verschie-
dener Mittel.

Die äussere Handlung dient
nur dazu, das innere Geschehen
sichtbar zu machen.

Ich möchte das Wunder der
Dinge zeigen, die unsichtbare
Hand spüren lassen, die hier
waltet und die Ereignisse lenkt,
die den einen scheitern und
den andern Erfolg haben lässt.

Ich bin unterwegs.